Final GM SSV 50 Meter in Thun Elite und Junioren

Dielsdorf 1 Elite		1. Runde	2. Runde	Total
Monzon Dominic	Lg	198.9	201.7	**400.6**
Stucki Daniel	Lg	192.2	202.3	**394.5**
Bösch Florian	Lg	199.3	195.0	**394.3**
Guignard Silvia	Kn	203.0	196.5	**399.5**
Baumgartner Joëlle	Kn	194.2	195.8	**390.0**
Total		**987.6**	**991.3**	**1978.9**

Dielsdorf 2 Elite		1. Runde	2. Runde	Total
Derrer Martin	Lg	200.5	192.6	**393.1**
Romer Emil	Lg	195.7	198.1	**393.8**
Guignard Alain	Lg	197.9	194.2	**392.1**
Badertscher Jürg	Kn	194.0	191.0	**385.0**
Merki Tamara	Kn	192.2.	185.7	**377.9**
Total		**980.3**	**961.6**	**1941.9**

Folgende Zeilen möchte ich euch aus dem Bericht des SSV nicht vorenthalten:
„Zwar für alle gleich, aber für niemanden wirklich einfach waren die Bedingungen, welche in der Thuner Guntelsey im Rahmen des Gruppenmeisterschaftsfinals 50m Elite herrschten. Ständig drehende sowie abflauende und auffrischende Winde machten es vor allem jenen Schützinnen und Schützen schwer, die mit der Guntelsey nicht so eng vertraut sind. Die mehr oder weniger einzigen, welche die herrschenden, meteorologischen Bedingungen liebten wie die Kids ihr Nutella, waren die nachmaligen Sieger der Kleinkaliberschützen Buchholterberg. Die Berner Oberländer aus dem Verwaltungsbezirk Thun nutzten so die Gunst der Stunde und feierten nach 2002, 2009, 2014 und 2015 ihren bereits fünften Schweizermeister-Titel in diesem Jahrtausend. «Wir kennen solche Verhältnisse von unserem Stand sehr gut», hält Vereinspräsident Ernst Wyttenbach fest. Auch im Heim-Stand der über 1000 Meter hoch gelegen Gemeinde würden ständig Winde wehen, so der Teamchef. «Insofern haben wir etliche Techniken entwickelt, wie wir mit solchen Verhältnissen umgehen müssen.» «Verkanten» oder auf berndeutsch «abha» heisst beispielsweise eine solche Technik. Wie das mit «abha» genau gemeint ist und wie es praktiziert wird, bleibt Betriebsgeheimnis.“
Als Zuschauer habe ich mitgelitten, denn solch eine turbulente Gegebenheit habe ich bis anhin noch nie erlebt. Von unseren Gruppenschützen wurde alles abverlangt, was teilweise zu sehr guten aber auch wieder zu minderen Resultaten führte. Es war kaum ein Zeitfenster auszumachen, bei welchem eine Regelmässigkeit hätte festgestellt werden können. Keiner unserer Gruppenschützen steckte den Kopf in den Sand, sondern nahm die Herausforderung an. Das nenne ich sportlicher Geist.

Dielsdorf 1 Junioren		1. Runde	2. Runde	Total	Final
Hirt Sascha	Lg	188.7	193.5	**382.2**	93.1
Wolff Vincent	Lg	201.3	197.9	**399.2**	98.3
Wolff Greta	Kn	187.0	194.2	**381.2**	98.2
Zehnder Dylan	Kn	197.7	196.9	**394.6**	97.4
Total		**774.7**	**782.5**	**1557.2**	**387.0**

Von Walter Kunz
Die Junioren der Sportschützen Dielsdorf haben den Verein am Schweizerischen Gruppenfinal gut vertreten. Nach den beiden Qualifikationsrunden belegte die Gruppe mit Sascha Hirt und Vincent Wolff liegend und Dylan Zehnder und Greta Wolff kniend den 6.Rang. Dies bedeutete, dass unsere Gruppe am Finaldurchgang teilnehmen konnte. In diesem Finaldurchgang der wieder bei Null begann, ging es hin und her. Nach 2 Finalschüssen lagen wir kurze Zeit an der Spitze. Dann fielen wir auf den 6. Rang zurück. Nach 10 Finalschüssen belegte die Gruppe den hervorragenden aber undankbaren 4. Schlussrang. Der Rückstand auf den 3. Rang beträgt nur 3.8 Punkte. Obwohl ich niemand aus der Gruppe hervorheben möchte, darf sicher erwähnt werden, dass wir mit Dylan Zehnder und Greta Wolff in den 3 Vorrunden sowie am heutigen Final über 2 gute Kniendschützen zählen konnten. Wir werden kurz vor dem Kantonalfinal nach den Sommerferien mit dieser Gruppe noch ein Spezialtraining durchführen.

Mit Schützengruss Felix Lercher